

## Béla Barényi Preis 2023

**Kleinwetzdorf-Heldenberg am Freitag, dem 19. Jänner 2024:** Der Béla Barényi Preis 2023 musste aus organischen Gründen auf das Jahr 2024 verschoben werden. Der Heurige Preis wurde auf geschichtsträchtigen Boden verliehen. Es bot sich für die Festveranstaltung das „Oldtimermuseum KOLLER am Heldenberg“.



Der Beginn war für 19:00 Uhr angesetzt, für die geladenen Gäste gab es die Möglichkeit ab 17:00 Uhr das Oldtimermuseum zu besuchen.

Der Moderator Rudi Roubinek führte durch die Festveranstaltung. Die Laudatio über den Preisträger Dieter Quester hielt der Motorsportfunktionär sowie ehemaliger Automobilrennfahrer Hans-Joachim Stuck.

Nach den Eröffnungsreden durch einen Vertreter der Landesregierung und dem Bürgermeister von Kleinwetzdorf, wurde in Abwesenheit an dem Ehrenpräsident der ÖGHK, AMV Begründer Mag. Heinz Clostermeyer eine Ehrenurkunde für besondere Verdienste zur Erhaltung der historischen Kraftfahrzeuge verliehen.



### Über den Preisträger



**Dietrich Erwin „Dieter“ Quester** geboren am 30. Mai 1939 in Wien, ist ein ehemaliger österreichische Motorboot-, Motorrad- und Automobilrennfahrer. 1957 begann er mit Motorbootrennen, wo er 1962 Europameister in der 500 cm<sup>3</sup> Außenborder-Rennbootklasse wurde.

Die Jahre von 1963 bis 1965 waren im Motorradrennsport auf Norton, NSU und BMW weniger erfolgreich. Der Wechsel zum Automobilrennsport 1965 brachte ihm die Erfolge.

### Tourenwagen-Europameister

<b>1968/1969</b>	BMW 2002ti	<b>1977</b>	BMW CSL 3.5 Alpina	<b>1983</b>	BM 635 CSi Schnitzer-Werksteam.
------------------	------------	-------------	--------------------	-------------	---------------------------------

Danach folgten mehrere Formel-2-Siege auf BMW, im Gesamtklassement wurde er im Jahr 1971 Dritter.

Eine besondere Leistung war sein Sieg beim Formel-2-Rennen am 11. Oktober 1970 in Hockenheim. In der Eingangskurve der letzten Runde berührte Clay Regazzoni den Wagen von Dieter Quester. Der BMW stieg auf, geriet in die Wiese und fuhr schwer beschädigt weiter, während Regazzonis Tecno für einen Moment ebenfalls außerhalb der Strecke stehen blieb. Quester gewann das Rennen über 35 Runden in 1:16:34,4 Stunden und mit einem Durchschnitt von 186,17 km/h mit 1,7 Sekunden Vorsprung vor Regazzoni.

Er nahm am 18. August 1974 beim F1 Rennen zum Großen Preis von Österreich teil und beendete das Rennen mit Platz 9. In den 1970er- und 1980er-Jahren nahm er an Tourenwagen- und Procar-Rennen teil. Ab 1989 Teilnahme an der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft.

Von 1994 bis 2007 nahm er an vielen hoch dotierten Rennen teil. In den folgenden Jahren nahm Dieter Quester an Wettbewerben mit historischen Fahrzeugen teil.

## Der Namensgeber



**Béla Barényi** (\* 1. März 1907 in Hirtenberg/NÖ; † 30. Mai 1997 in Böblingen/D) war ein Konstrukteur, der als einer der Begründer der passiven Sicherheit im Automobilbau gilt. Barényi hatte ungarische Vorfahren. Im Laufe der Jahrzehnte wechselte von österreichisch über die tschechoslowakische zur deutschen Staatsangehörigkeit.

Im Jahre 2005 wurde der Béla Barényi Preis von der Arbeitsgemeinschaft für Motorveteranen (AMV) ins Leben gerufen. Der Preis wird an Persönlichkeiten vergeben an Personen, die sich um das historische Kraffahrwesen verdient gemacht haben.



## Veranstaltungsort

Das **KOLLER Oldtimermuseum** bietet in der großzügig und liebevoll gestalteten Ausstellungshalle Heldenberg über **138 Jahre Automobilgeschichte** anhand exquisiter Oldtimer.

Erleben Sie die Geschichte der mobilen Fortbewegung hautnah. Aufgelockert wird das Angebot durch zahlreiche Attraktionen im Ausstellungszentrum Heldenberg.

Weitere Informationen: [Kollers's Oldtimer](#)

R.S.